



Direkthilfe Daulatzai, Baumastrasse 42, 8344 Bäretswil, 043 833 66 06
www.direkthilfe-daulatzai.ch, direkthilfe@hotmail.com
Zürcher Kantonalbank, Konto-Nr.: 1100-1241.178
IBAN: CH52 0070 0110 0012 4117 8

Newsletter Nr. 12 (November 2013) der Direkthilfe Daulatzai

Direkt & effektiv – unser Hilfswerk packt Probleme weiterhin an

Aktuelle Berichte zu Afghanistan zeichnen ein düsteres Bild der Situation, insbesondere herrschen grosse Bedenken bezüglich der Sicherheits- und Menschenrechtssituation von Frauen. Rechte, die sich afghanische Frauen in den vergangenen 20 Jahren erarbeitet haben, werden wieder vermehrt beschnitten und die Teilnahme von Frauen am öffentlichen Leben in Frage gestellt. Um diesem Trend entgegen zu wirken muss es ein zentrales Anliegen sein, den Zugang von Frauen und Kindern zu Bildung und adäquater Gesundheitsversorgung zu erweitern, unter anderem indem auch in ländlichen Gegenden die entsprechende Infrastruktur und Personal vorhanden sind. Diese Beurteilung der Lage zeigt deutlich, dass die Arbeit unseres kleinen Hilfswerks nach wie vor notwendig ist. Der Verein Direkthilfe Daulatzai reagierte darauf im vergangenen Jahr mit einer weiteren Professionalisierung: der Kontakt mit unserem Büro in Kabul wurde intensiviert und über standardisierte Formulare verfügt der Vereinsvorstand in der Schweiz stets über die neuesten Informationen zu unseren Projekten in Daulatzai. Des Weiteren haben wir unsere Statuten hinsichtlich einer detaillierten, klareren Zielformulierung und übersichtlicheren Gestaltung überarbeitet (einsehbar auf www.direkthilfe-daulatzai.ch).

Am 25. Mai 2013 fand die Vereinsversammlung in Wetzikon statt. Bei den Vorstandswahlen wurden Sima Ahmad als Vereinspräsidentin, Kathrin Lenz-Raymann als Buchhalterin und Schekeb Fateh als Revisor bestätigt. Neu im Team ist Anna Frey, Masterstudentin an der Universität Bern, als Sekretärin des Vereins. Sie ist verantwortlich für die Administration des Vereins sowie die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Newslettern, Jahresberichten und dem Versand an Stiftungen. Neben Torpeykai Fateh als Beisitzerin zur organisatorischen Unterstützung an Veranstaltungen, bekleidet Chatera Ahmad neu das zweite Beisitzeramt zur administrativen Unterstützung der Vereinspräsidentin.

Der Ambulatoriumsbetrieb

Seit der Inbetriebnahme des Ambulatoriums zu Beginn des Jahres 2012 leisten unsere medizinischen Mitarbeiter vor Ort, Hebamme Chadidja und Pflegerin Shah Mineh, nach wie vor einen substanziellen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Menschen in Daulatzai. Es werden unter anderem lebensrettende gynäkologische Untersuchungen und Geburten durchgeführt sowie notwendige Medikamente verteilt. Unsere Aufgabe ist es nun, die medizinische Hilfe in unserem Ambulatorium konstant aufrechtzuerhalten und langfristig sicherzustellen. Zur Instandhaltung des Gebäudes wurden im Sommer wichtige Arbeiten am Dach des Ambulatoriums durchgeführt, nachdem bekannt geworden war, dass dieses ein Leck hatte. Mit der Renovation wurden lokale Handwerker beauftragt. Das Ambulatorium verfügt nun über ein robustes Schrägdach mit Wellblechbedeckung und ist damit gut für den Wintereinbruch gerüstet.

Der Sponsorenlauf 2013 – ein voller Erfolg

Am 29. Juni 2013 haben wir unseren bisher dritten Sponsorenlauf durchgeführt. Wir hofften auf einen hohen Ertrag, um die Deckung der Lohnkosten unserer Ambulatoriumsmitarbeiter weiter absichern zu können, und wir wurden nicht enttäuscht: Die freiwilligen Läufer haben sich auch dieses Jahr nicht von der schlechten Witterung abschrecken lassen und in einem einstündigen Lauf auf der Sportanlage Meierwiesen für Sponsorenbeiträge ihr Bestes gegeben. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich sowohl bei allen Läufern, als auch bei den zahlreichen Sponsoren, für ihr grosszügiges Engagement, welches uns erlaubt, auch künftig für die Verbesserung der Lebensbedingungen in Daulatzai zu arbeiten.



Durchführung eines Stiftungsversands zur mittelfristigen Deckung der Lohnkosten

Während unser Vereinsvorstand in der Schweiz sowie die Mitglieder des Büros in Kabul ihren Einsatz für Daulatzai freiwillig leisten, erhalten sowohl die medizinischen Mitarbeiter wie auch die für den Unterhalt unseres Ambulatoriums zuständigen Personen einen monatlichen Lohn für ihre Arbeit – schliesslich gehört es zu den erklärten Anliegen unseres Vereins, vor Ort Arbeitsplätze zu schaffen. Zu diesem Zweck haben wir im September 2013 einen weiteren Versand an Stiftungen durchgeführt. Neben der Erhaltung der Stellen unserer Hebamme und unserer Pflegerin, mit deren Arbeit wir sehr zufrieden sind, besteht ein weiteres Ziel darin, in baldiger Zukunft einen Arzt bzw. eine Ärztin fix im Ambulatorium anstellen zu können.

Aussicht auf das kommende Jahr: Die Direkthilfe Daulatzai bleibt aktiv!

Um mit seinem Anliegen in der Öffentlichkeit präsent zu bleiben, beschreitet der Verein Direkthilfe Daulatzai immer wieder neue Wege. So planen wir bereits Veranstaltungen für das nächste Jahr, unter anderem werden wir im Frühling 2014 erstmals am Flohmarkt auf dem Kanzleiareal in Zürich teilnehmen – der Erlös kommt selbstverständlich unserem Ambulatorium zugute.

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Engagement weiterhin vom Wert unserer Vereinsarbeit überzeugen können und sind Ihnen sehr dankbar, wenn wir Sie weiterhin zu unseren Unterstützern zählen dürfen – sei es durch einmalige Spende, die Fortführung Ihrer Witwen- oder Waisenpatenschaft oder die Bereitschaft, eine Lohnpatenschaft zu übernehmen. Die monatlichen Lohnkosten für das im Ambulatorium angestellte Personal betragen: 900 US\$ für den Arzt, je 400 US\$ für die Hebamme und die Pflegerin sowie 200 US\$ für den Hauswart.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich für Ihre anhaltende Unterstützung des Dorfs Daulatzai und Ihr fortwährendes Interesse an unserer Vereinsarbeit.



Sima Ahmad

Präsidentin des Vereins Direkthilfe Daulatzai